

## Straßenbahn von Linz nach Leonding eröffnet



Gleichzeitig mit der Eröffnung der 3er-Verlängerung nach Leonding erfolgte am 13. August 2011 die Inbetriebnahme der neuen Niederflur-Triebwagen, die ebenso reibungslos verlief wie zuvor die Test- und Schulungsphase.



Moderne Designer-Fahrzeuge prägen nun das Linzer Stadtbild, die hochwertigen Innenausstattung und neue Technologien werden die Freude am (Mit-)fahren weiter steigern.





Tausende Besucher strömten zur Eröffnungsfeier der auf das Harter Plateau verlängerten Linie 3 in die neue Remise Leonding.



Zur Eröffnung reiste die Politspitze mit der Straßenbahn an, im Bild Landeshauptmann Pühringer mit LH-Stv. Hiesel und Leondings Bürgermeister Brunner.



Euphorischen Festansprachen folgte . . .



. . . eine Umlagerung von der Presse beim obligaten Banddurchschneiden



Nach der Weihung wurde der erste Cityrunner auf die Strecke geschickt



Riesig war das Interesse,





der Andrang um eine Mitfahrt groß,



die Wagen stets prallvoll



Die Leondinger nahmen ihre Straßenbahn begeistert an.



Diese „Wiener“ Gummi-Tram pendelte zu einem nahegelegenen Wirtshaus



Später ließ sich auch noch die Sonne blicken



Die verlängerte Linie 3 ersetzt die Buslinien 14 und 15, ab der Haltestelle Meixnerkreuzung Richtung Traun verdichtet der Trauner Verkehrsbetrieb Welser das Angebot.





Der Grünstreifen in Gaumberg dient als Vorbehaltsfläche für den geplanten Westbahn-Ausbau.



Nach Verlassen des 1,3 km langen Tunnels geht es zunächst hinauf nach Gaumberg



Unterquerung der Westbahnstrecke





Weiter verläuft die Trasse im Mittelstreifen . . .



. . . über das Harter Plateau zur Endhaltestelle Doblerholz.

Gegenüber dem bisherigen Busangebot steht den rund 6000 Leondingern, die entlang der Strecke wohnen, nun eine schnellere und (in den neuen Flexity Outlook-Bahnen) weitaus komfortablere Verbindung in die Linzer Innenstadt zur Verfügung.

Gratulation an die Verantwortlichen!

Durch die Aufgabe der parallel zur Straßenbahntrasse führenden Busspuren bekam der Individualverkehr mehr Verkehrsfläche. Damit profitieren nun auch jene Verkehrsteilnehmer, welche die neue Straßenbahntrasse nur aus der Windschutzscheibenperspektive betrachten.





Tradition und Moderne am Linzer Hauptplatz



Zum wiederholten Male führt die Straßenbahn über das Linzer Stadtgebiet hinaus. Würde wie einst bei Urfahr, Kleinmünchen und Ebelsberg nach der Aufschließung deren Eingemeindung folgen, wäre das Groß-Linz die zweitgrößte Stadt Österreichs. Die Weiterführung der Straßenbahn nach Leonding und die zukünftige Verlängerung nach Traun gilt als Meilenstein in der Entwicklung des Öffentlichen Verkehrs in Linz und der Region Linz-Land. Der ÖPNV im Oberösterreichischen Zentralraum bräuchte weitere Projekte ähnlicher Dimension, denn die Mobilitätsbedürfnisse der an die 90.000 Berufseinpender kennen keine Gemeindegrenzen.